

Vorlage		
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt Beteiligte Dienststelle/n: FB 52 - Fachbereich Sport E 18 - Aachener Stadtbetrieb B 2 - Bezirksamt Aachen-Eilendorf B 3 - Bezirksamt Aachen-Haaren B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim B 1 - Bezirksamt Aachen-Brand B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich B 0 - Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle		Vorlage-Nr: FB 36/0306/WP18 Status: öffentlich Datum: 07.07.2023 Verfasser/in: Hr. Kneer 36/200
Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022 - Calisthenicsanlagen im Stadtgebiet		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.08.2023	Sportausschuss	Kenntnisnahme
16.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme
16.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Kenntnisnahme
16.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme
16.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme
16.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme
29.08.2023	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung
30.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme
06.09.2023	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem AUK, die Verwaltung mit der Ausführung des Ausbaus der Sportstätten zu beauftragen.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung des Sportstättenausbaus.

Die Bezirksvertretungen aller Bezirke nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

5-130101-900-04100-900-1 Calisthenics-Anlagen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	500.000	500.000	0	0	500.000	500.000
Auszahlungen	588.000	588.000	0	0	588.000	588.000
Ergebnis	-88.000	-88.000	0	0	-88.000	-88.000
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Aufteilung:

- PSP 5-130101-900-04100-900-1 „Calisthenics-Anlagen“, 68110000 Investitionszuweisungen vom Land, 500.000,00 €
- PSP 5-130101-900-04100-900-1 „Calisthenics-Anlagen“, 78310000 Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze, 588.000,00 €

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	9.345
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Es entstehen zusätzliche Pflegekosten in Höhe von jährlich 1.335,00 € je Anlage.

Für die geplanten sieben Anlagen entstehen somit zusätzliche Pflegekosten in Höhe von 9.345,00 € jährlich. Die Deckungsfähigkeit ist dann unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Haushaltsanmeldungen in jedem Fall sicherzustellen.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Rückblick

Der vorliegende vorläufige Bewilligungsbescheid PG II SSB der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes NRW vom 30.08.2022 beinhaltet den Bau von 10 Calisthenicsanlagen im Stadtgebiet.

Bei einem Fördersatz von 85%, beträgt die Fördersumme insgesamt 500.000 € bei einem Eigenanteil von 88.000 €.

Planung

Individuelle sportliche Aktivitäten im öffentlichen Raum stellen eine wichtige und zeitgenössische Möglichkeit für die Bürgerschaft darstellen, sportlich aktiv zu sein und zu bleiben. Die Schaffung und Sicherstellung moderner und zeitgemäßer Sportstätten und Bewegungsräume mit bewegungsaktivierender Infrastruktur ist somit sowohl gesellschaftlich als auch sportpolitisch von besonderer Bedeutung.

Der Stadt sowie dem Stadtsportbund Aachen ist es daher ein wichtiges Anliegen, die bereits vorhandene sportliche Infrastruktur innerhalb des Stadtgebietes durch die Errichtung neuer sowie die Instandsetzung bzw. Modernisierung bereits bestehender Anlagen zu stärken.

Im Vordergrund des Projektes steht somit die Neuerrichtung und Erweiterung der im Außenbereich befindlichen öffentlich zugänglichen Sportgeräte und Bewegungsräume des Aachener Stadtgebietes (Innenstadt + Außenbezirke).

Nach Konkretisierung der Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für 10 Anlagen auf rd. 788.000 € und somit rd. 200.000 € über den zur Verfügung stehenden Mitteln (Förderung und Eigenanteil).

Die Konkretisierung der Kosten, bezieht sich zum einen auf eine differenziertere Betrachtung der Standorte, als zuvor in der Antragstellung. Hieraus resultieren notwendige Arbeiten zur Herstellung der jeweiligen Outdooranlage, die über die reine Anschaffung und Montage der Sportgeräte hinaus gehen. Zum anderen sind Preissteigerungen, vor allem für die Produkte Metall, Beton und Kunststoff, zu verbuchen. Hier variieren die Erzeugerpreise in den Jahren 2021 bis 2023 zwischen 20% für Kunststoffe bis hin zu 40%, etwa bei Stahl.

Im laufenden Haushaltsjahr können keine zusätzlichen Mittel zur Deckung bereitgestellt werden, so dass in diesem Ausbauschnitt eine Reduzierung von 10 auf 7 Anlagen notwendig ist. In Folge der Kürzung werden die u.g. Standorte favorisiert:

1. Bezirk Mitte, Rütcher Straße (Schotter-/Kiesfläche im Bereich Volleyballplatz)
2. Kornelimünster-Walheim (Grünfläche an Dinkermichsweg, gegenüber dem Spielplatz)
3. Brand, Rombachstraße (Grünfläche am Fußweg zum Kunstrasenplatz)
4. Haaren, Park am alten Friedhof (Grünfläche nordwestlich der Skateranlage)
5. Eilendorf, Franz-Delheid-Straße (Grünfläche am Spielplatz, oberhalb der Sitzmauer an der Bolzplatzwiese)
6. Laurensberg, Schlottfelder Straße (Grünfläche, mittig auf Achse der Tennishalle)
7. Richterich, Parkstraße (Grünfläche nordwestlich am Bolzplatz)

Somit wird in jedem Bezirk eine Calisthenicsanlage errichtet.

Weitere Anlagen wie ursprünglich in der Erzbergeallee/Gillesbachtal vorgesehen, können über andere Fördermittel (ISEK Beverau) bzw. Haushaltsansätze in den Folgejahren umgesetzt werden.

Kosten

Die mit der vorliegenden Planung kalkulierten Baukosten belaufen sich auf 588.000,00 € brutto. Die Kosten verteilen sich nicht gleichmäßig auf die jeweiligen Anlagen, sondern variieren aufgrund von unterschiedlichen Besonderheiten und Erfordernissen am Standort.

Die Baukosten sowie die Fördermittel stehen im Haushalt unter dem PSP 5-130101-900-04100-900-1 zur Verfügung.

Für Pflege und Unterhaltung der Anlagen fallen die genannten Folgekosten an.

Ausblick

Nach Empfehlung und Freigabe durch die Gremien sieht die weitere Vorgehensweise eine Ausschreibung für die Bauleistung ab Juli 2023 vor. Die bauliche Umsetzung kann dann ab Herbst 2023 erfolgen.

Anlage/n:

1. - Zusammenstellung-Flurstücke-7 Anlagen